

25. November 2011

Personalia

Ingrid Volkmer, international renommierte Expertein für Fragen globaler Kommunikation und ihrer Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft, ist im Dezember und Jänner unsere Gastprofessorin. Sie hält ein Forschungsseminar in unserem Masterstudium zum Thema „Beyond Facebook and Twitter: Youth Publics and Conceptions of Deliberation“. Ingrid Volkmer ist Professorin und Direktorin der Abteilung „Media and Communications“ der University of Melbourne, Australien. Zuvor hat sie in New York, Neuseeland, am MIT und in Harvard gearbeitet.

Neue Publikationen

- Dorer, J., & Marschik, M. (2011). „Under Construction...“ oder: Die Perpetuierung der Differenz. Frauenfußball in österreichischen Medien. *SportZeiten*, 11 (2), 79 – 94.
- Hausjell, F. (2011). Mediale Integration als Aufgabe für den „Rundfunk der Gesellschaft“. *Texte*. In ORF-Public-Value-Kompetenzzentrum (Hrsg.), *Öffentlich-rechtliche Qualität im Diskurs*, 6 (S. 4 – 10). Wien: ORF.
- Mitte November 2011 erschien der erste Band der Reihe „Exil-Leben. Dokumente und Materialien“, herausgegeben für die „Österreichische Gesellschaft für Exilforschung (öge)“ von Evelyn Adunka, Fritz Hausjell und Friedrich Stadler, der erstmals am 16.11.2011 in der ESRA in Wien präsentiert wurde: „Rudolf Kauders: Donauwalzer am Irawadi - Exil in England, Kampf in Burma, Rückkehr nach Wien“ (Mandelbaum-Verlag).
- Hömberg, W. (2011). Vom Wissen des Nichtwissens: Medien und Kommunikation in der „Wissensgesellschaft“. In R. Dietrich & U. Heilemann (Hrsg.), *Ökonomisierung der Wissensgesellschaft: Wie viel Ökonomie braucht und wie viel Ökonomie verträgt die Wissensgesellschaft?* (S. 417 – 437). Berlin: Duncker & Humblot
- Hömberg, W. (2011). „Schmuggelhandel der Freiheit“: Karl Gutzkow als Prototyp des schriftstellernden Journalisten im 19. Jahrhundert. *Message: Internationale Zeitschrift für Journalismus*, (4), 108 -109.
- Hömberg, W. & Roloff, E. (Hrsg.) (2011). *Jahrbuch für Marginalistik I*. Berlin: Lit.
- Matthes, J., Schemer, C., Wirth, W., & Kissling, A. (2011). I see what you don't see: The role of individual differences in field dependence-Independence as a predictor of product placement recall. *Journal of Advertising*, 40, 89–104.
- Morrison, K. R., & Matthes, J. (2011). Socially motivated projection: Need to belong increases perceived opinion consensus on important issues. *European Journal of Social Psychology*, 41, 707–719.

Forschungsprojekte

Fritz Hausjell, Roland Burkart sowie die selbständige Kommunikationsberaterin Mag. Ursula Seethaler, erhielten vom Bundeskanzleramt den Auftrag für eine Evaluierung des Zeitraums 2008-10 der zwischen Republik Österreich und Europäischer Kommission abgeschlossenen Europapartnerschaft.

Tagungen und Vorträge

- **Oliver Gruber** hielt am 11. November im Rahmen des 61. Lehrgangs der Sozialakademie der Arbeiterkammer Wien einen Vortrag zum Thema "Grundlagen politischer Kommunikation in Österreich".
- **Fritz Hausjell** war am 3./4. 11.2011 als Präsident der „Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge)“ Mitveranstalter des Internationalen Symposiums zum 125. Geburtstag von Hermann Broch: „Hermann Broch und das Geld“. Die Tagung war gemeinsam vom Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, der Österreichischen Exilbibliothek im Literaturhaus, der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge) und dem Internationalen Arbeitskreis Hermann Broch organisiert worden und fand im Literaturhaus Wien, in der Österreichischen Nationalbibliothek und im Hermann Broch Museum in Teesdorf statt. **Fritz Hausjell** moderierte dabei am 4.11.2011 die Vorträge von Paul Michael Lützel (St.Louis/Missouri) und von Alice Staskova (Berlin). Am 4.11.2011 referierte er auf Einladung von ZIS (Zeitung in der Schule) vor LehrerInnen in Wien im Rahmen des „ZIS-Dialog 2011“ zu „Sind Boulevardmedien immer gratis und niveaulos?“ Am 17.11.2011 moderierte **Fritz Hausjell** ein Podiumsgespräch mit Mag. Alexis Nshimiyimana Neuberg und Mag. Margarete Gibba aus Anlass der Herausgabe des Bandes „Verantwortungsbewusster Journalismus“ (Lit-Verlag 2011). Beim Symposium „African Press Day 2011“ am 18.11.2011 referierte er im ORF-Zentrum in Wien über die Medienberichterstattung zu afrikanischen Ländern und diskutierte anschließend bei einer Podiumsdiskussion das Thema „Ethik in den Medien und Arbeit von NGOs“ mit Dr. Anja Appel (Katholische Frauenbewegung Österreich), Konrad Mitschka (Public Value Kompetenzzentrum des ORF) und Mag. Heinz Patzelt (Amnesty International), moderiert von Mag. Petra Navara.
- **Kati Förster** hielt gemeinsam mit Lilian Meyer-Janzen einen Vortrag zum Thema: "Über das Unbewusste in der Werbewirkung: Der Wert impliziter Verfahren zur Werbewirkungsmessung" auf der Jahrestagung der Ad-hoc Gruppe Werbekommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) in Pforzheim. Auf der Jahrestagung der Fachgruppe Medienökonomie der DGPK in München referierte **Kati Förster** zum Thema: "The Social Self and Social Capital: Soziale Identität als Werttreiber für TV-Marken".

- **Katharina Kleinen-von Königslöw** diskutierte am 16. November auf dem Podium in Wien gemeinsam mit Imma Palme (IFES), Peter Ulram (GfK-Austria), Christian Cap (Kabel-TV Wien) die Ergebnisse der von der RTR in Auftrag gegebenen Studie "Perzeption politischer Themen in den Medien".
- **Axel Maireder** hat beim gemeinsamen Workshop der DGPK-Fachgruppe Computervermittelte Kommunikation und der Deutschen Gesellschaft für Onlineforschung von 10. - 12. November in Hamburg das Exposé seines Dissertationsprojekts zu Praktiken, Strukturen und Dynamiken öffentlicher Kommunikation in sozialen Medien vorgestellt. Weiters hat **Maireder** am 19.11. bei der Enquete der österreichischen BeratungslehrerInnen, BetreuungslehrerInnen und PsychagogInnen in Traunstein (OÖ) Teilergebnisse des Projekts "Jugend- Medien - Gewalt" (im Auftrag des bm:ukk; Leitung Thomas A. Bauer) vorgestellt.
- **Jörg Matthes** hielt auf der jährlichen Tagung des National Center of Competence in Research: Challenges to Democracy in the 21st century in Thun (Schweiz) am 11.11.2011 einen Vortrag mit dem Thema: „Framing Politics: Torward an Integrated Approach“.

Veranstigungsankündigungen

- Zum Thema „Identität - Diversität- Integration“ veranstaltet das Methodenforum der Fakultät für Sozialwissenschaften in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Kommission für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung, und der Österreichischen Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft (ÖGK) das 1. Sozialwissenschaftliche Forum Wien 2011 am 1./2. Dezember 2011. Das Forum wird durch ein Symposium „What do we really know about Herta Herzog?“ eingeleitet. <http://www.univie.ac.at/methodenforum/SozialwissForum.php>
- Vom 6. – 7. Dezember findet eine Tagung der EVSL, Universität Wien, zur Medien- und Pressegeschichte statt: „Wer will mich? Eine kritische Standortbestimmung der Presseforschung in Österreich“. Programm liegt bei.
- Das Graduiertenzentrum der Fakultät für Sozialwissenschaften veranstaltet am 30. November einen Workshop zu Publikationsstrategien an der Fakultät. Weitere Infos im beiliegenden pdf.
- Im Rahmen der Diskussionsreihe „Friday Lectures“ an der Universität Wien, findet am 9. Dezember, 13:00 – 14:30 Uhr, eine Buchpräsentation aus der Buchreihe: „STAR – Studieren, aber richtig“, statt. <http://ctl.univie.ac.at/veranstaltungen/friday-lectures-ws-201112/programm-dokumentation/>

Unser Institut in den Medien

- In der jüngsten Ausgabe der Zeitschrift „Der österreichische Journalist“ erschien ein ausführliches Interview mit **Hannes Haas** zum Thema: „Die Gesellschaft braucht einen Stimulationsjournalismus“. www.journalist.at
- In der Zeitung „Der Standard“ vom 19.11. erschien ein Bericht zu Twitter und Politik in dem u.a. über ein Forschungsprojekt berichtet wird, an dem **Axel Maireder**, Julian Ausserhofer und Axel Kittenberger aktuell arbeiten. <http://derstandard.at/1319183212494/Innenpolitik-im-Netz-Solange-es-Faymann-gibt-wird-es-auch-Failmann-geben>
- Sandra Knopp beschäftigte sich am 4.11.2011 im „Wirtschaftsblatt“ mit der Sensibilisierungs-Kampagne „Meine Chance – Ihr Nutzen“ und befragte dazu **Fritz Hausjell**: <http://www.wirtschaftsblatt.at/home/service/karriere/behinderung-fuer-firmen-noch-immer-eine-barriere-494994/index.do>
- Elisa Vass gestaltete ein „Journal-Panorama“, zum Thema „Migranten machen Meinung: Zuwanderer in österreichischen Medien“, das am 8.11.2011 auf Ö1 gesendet wurde und interviewte dafür neben anderen auch **Fritz Hausjell**. <http://oe1.orf.at/programm/287958>. Aynur Kirci interviewte **Fritz Hausjell** für die Zeitung „Zaman“. Das Interview erschien in zwei Teilen am 15. und 22. November 2011: http://avusturya.zaman.com.tr/at/newsDetail_getNewsById.action?newsId=249876

Neues aus der Fachbibliothek

Die UB Wien hat eine weitere Datenbank lizenziert – **APA Defacto CAMPUS**. Die Suchmaschine von APA Defacto CAMPUS ermöglicht die Recherche im größten Medienarchiv Österreichs - mit mehr als 120 Quellen bzw. 100 Millionen Dokumenten aus österreichischen Tageszeitungen, Zeitschriften, APA-Meldungen, Radio- und TV-Sendungen sowie Firmen- und Fachdatenbanken. Hinweis: Dieser Zugang ist mit der maximalen Anzahl von 50 gleichzeitigen BenutzerInnen beschränkt. Sobald diese Zahl erreicht ist, erscheint "PRESSESPIEGELLOGIN". Bitte NICHT einloggen. Versuchen Sie die Datenbank zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu öffnen. Zugang via Datenbankservice der UB Wien (<https://dbs.univie.ac.at/>)

Newsletter

des Instituts für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft



universität wien

Neues von der IG Publizistik

- Am ersten Novemberwochende fand die Fachschaftstagung der medien- und kommunikationswissenschaftlichen Institute in München statt. Neben drei VertreterInnen aus Wien nahmen Studierende aus Berlin, München, Mainz, Passau, Leipzig, Basel, Fribourg und Klagenfurt teil. Die IG Publizistik hat unseren Studiengang an diesem Wochenende bei der inhaltlichen Vernetzungsarbeit würdig vertreten. Unter anderem wurden Praktikumsmöglichkeiten aus allen drei Ländern gesammelt und ein Vorstand gewählt.
- Nächste Woche Dienstag (29.11.) findet im Ost Klub das Publizistikfest statt. Natürlich sind auch MitarbeiterInnen und Lehrende herzlich willkommen.
- Am 5. Dezember laden wir zum alljährlichen Punschtrinken vor unserem Institut ein, um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen.
- Die IG Publizistik freut sich natürlich auch außerhalb dieser Anlässe über Lehrende und InstitutsmitarbeiterInnen, die bei uns im Kammerl auf einen Kaffee vorbeikommen.

Kooperationen

Für das Projekt "Netzwerke der politischen Twittersphäre in Österreich" von Julian Ausserhofer, Axel Kittenberger und **Axel Maireder** wurde eine intensive Kooperation mit der Werbeagentur "Super-Fi" (Niko Alm) vereinbart, die auch finanzielle Mittel für die Kodierung des Materials zur Verfügung stellt.

Preise und Förderungen

Jahrespreis 2011 der Universität Wien. Für besondere Leistungen ihrer MitarbeiterInnen vergibt die Universität Wien ihren Jahrespreis. Noch bis zum **25. November 2011** sind alle Angehörigen der Universität Wien eingeladen, ihre Vorschläge für hervorragende Teams, Arbeitsgruppen oder Einzelpersonen einzubringen. <http://rektorat.univie.ac.at/jahrespreis-2011/>

Termine des Instituts

Dezember 1./2. 1. Sozialwissenschaftliches Forum Wien 2011 zum Thema: "Identität – Diversität - Integration"

Newsletter

des Instituts für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft



universität
wien

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: 9. Dezember 2011, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien

1180 Wien, Schopenhauerstraße 32

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand

Koordination: Martina Winkler
